

# D I E N S T B L A T T DER HOCHSCHULEN DES SAARLANDES

2022	ausgegeben zu Saarbrücken, 10. Oktober 2022	Nr. 63
------	---	--------

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT

Seite

Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes für den Bachelor-Studiengang Elektro- und Informationstechnik Vom 20. Mai 2022.....

670

**Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für  
Bachelor- und Master-Studiengänge  
an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes  
für den Bachelor-Studiengang  
Elektro- und Informationstechnik**

**vom 20. Mai 2022**

Der Fakultätsrat der Fakultät für Ingenieurwissenschaften an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) hat am 20. Mai 2022 aufgrund von § 28 Abs. 1 Nr. 1 des Saarländischen Hochschulgesetzes (SHSG) vom 30. November 2016 (Amtsbl. I S. 1080), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629, 2637) und auf Grundlage der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) vom 3. Juli 2019 (Dienstblatt Nr. 68, S. 742), zuletzt geändert am 19. Januar 2022 (Dienstblatt Nr. 28, S. 322), folgende Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Elektro- und Informationstechnik“ erlassen, die nach Zustimmung des Senatsausschusses Lehre, des Ministers der Finanzen und für Wissenschaft und des Präsidiums hiermit verkündet wird.

**Inhaltsübersicht**

- 1 Studiengangsspezifische Bestimmungen
  - 1.1 Zugehörigkeit zur Fakultät
  - 1.2 Dauer, Gliederung des Studiums und Module
  - 1.3 Akademischer Grad, Abschlussnote und Zeugnis
  - 1.4 Wahlpflichtmodule
  - 1.5 Praktische Studienphase
  - 1.6 Mobilitätssemester
  - 1.7 Bachelor-Abschlussarbeit
  - 1.8 Anmeldung zur Prüfung und Bewertung der Prüfung
  - 1.9 Teilzeitstudium
- 2 Studienplan
  - 2.1 Zuteilung von Modulnummern
  - 2.2 1. Studienabschnitt (Grundstudium)
  - 2.3 2. Studienabschnitt (Hauptstudium)
    - 2.3.1 Vertiefung Automatisierungstechnik
    - 2.3.2 Vertiefung Elektrische Energiesysteme
    - 2.3.3 Vertiefung Elektronik und Informationstechnik
- 3 Schlussbestimmungen
  - 3.1 Übergangsregelung
  - 3.2 Inkrafttreten

**1 Studiengangsspezifische Bestimmungen**

**1.1 Zugehörigkeit zur Fakultät**

Der Bachelor-Studiengang Elektro- und Informationstechnik wird von der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) getragen.

## 1.2 Dauer, Gliederung des Studiums und Module

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich Prüfungszeiten, der praktischen Studienphase und der Anfertigung der Bachelor-Abschlussarbeit sieben Semester.
- (2) Der Studiengang gliedert sich in Studienabschnitt 1 (Grundstudium) und Studienabschnitt 2 (Hauptstudium).
- (3) Ab dem 4. Studiensemester erfolgt eine wahlweise Vertiefung in Automatisierungstechnik, Elektrische Energiesysteme oder Elektronik und Informationstechnik.
- (4) Das Studium ist modular aufgebaut. Die Beschreibung der fachlichen Inhalte der Module im Einzelnen erfolgt im Modulhandbuch.
- (5) Für einen erfolgreichen Abschluss sind 210 ECTS-Punkte zu erwerben. Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden.

## 1.3 Akademischer Grad, Abschlussnote und Zeugnis

- (1) Die bestandene Bachelor-Prüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Bachelor-Studiengangs. Mit Bestehen der Bachelor-Prüfung wird der akademische Grad "Bachelor of Engineering (B. Eng.)" verliehen.
- (2) Die Bezeichnung des Studiengangs wird gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge der htw saar in das Zeugnis aufgenommen.

## 1.4 Wahlpflichtmodule

- (1) Alle Pflichtmodule des Bachelor-Studiengangs Elektro- und Informationstechnik aus anderen als der gewählten Vertiefung stehen als Wahlpflichtmodule zur Verfügung.
- (2) Die Studienleiterin / der Studienleiter legt darüber hinaus semesterweise einen Katalog weiterer Wahlpflichtmodule fest.
- (3) Andere Wahlpflichtmodule bedürfen der Zustimmung des Prüfungsausschusses, sofern nichts anderes geregelt ist.
- (4) Der Umfang der zu belegenden Wahlpflichtmodule ist in den einzelnen Vertiefungen unterschiedlich und ergibt sich aus dem jeweiligen Studienplan.

## 1.5 Praktische Studienphase

- (1) Die Praktische Studienphase umfasst einen zusammenhängenden Zeitraum von 3 Monaten. Auf Antrag kann aus triftigen Gründen durch den Prüfungsausschuss und die betreuende Professorin / den betreuenden Professor eine Unterbrechung genehmigt werden. Bei einem Studium nach dem kooperativen Studienmodell kann von einem zusammenhängenden dreimonatigen Zeitraum abgesehen werden.
- (2) Die Ableistung der Praktischen Studienphase kann frühestens nach dem 6. Studiensemester erfolgen, nachdem alle Prüfungen der ersten 3 Studiensemester bestanden sind (91 ECTS-Punkte). Zusätzlich sollen aus den Semestern vier bis sechs 60 ECTS-Punkte nachgewiesen sein.  
Davon abweichend können Studierende des dualen Studiums die Praktische Studienphase schon vor dem 6. Studiensemester durchführen, wenn die gewerbliche Ausbildung erfolgreich abgeschlossen ist und wenn alle Prüfungen der ersten 3 Studiensemester bestanden sind (91 ECTS-Punkte).

- (3) Zur Validierung der Praktischen Studienphase sind notwendig: ein Nachweis über die im Sinne des Studiengangs im Betrieb ausgeübte Tätigkeit (qualifiziertes Arbeitszeugnis), ein von der / dem Studierenden zu verfassender Bericht sowie ein abschließender Vortrag.

### **1.6 Mobilitätssemester**

Im zweiten Studienabschnitt können Studiensemester an einer ausländischen Hochschule, mit der eine Kooperationsvereinbarung mit der htw saar besteht, absolviert werden. Die Anerkennung der Module, die im Ausland erbracht werden sollen, ist im Rahmen eines Learning Agreement mit dem International Coordinator in Zusammenarbeit mit der Studienleitung und dem Prüfungsausschuss vor Aufnahme des Studienaufenthaltes im Ausland abzustimmen.

### **1.7 Bachelor-Abschlussarbeit**

- (1) Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Abschlussarbeit beträgt 3 Monate.
- (2) Die Ausgabe des Themas der Bachelor-Abschlussarbeit erfolgt frühestens, nachdem alle Prüfungen der ersten 3 Studiensemester bestanden sind (91 ECTS-Punkte). Zusätzlich sollen aus den Semestern vier bis sechs 60 ECTS-Punkte nachgewiesen sein.
- (3) Die Dokumentation muss in deutscher oder englischer Sprache erfolgen. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (4) Die Ergebnisse der Arbeit sind im Rahmen eines Kolloquiums zu präsentieren.
- (5) Die Bachelor-Abschlussarbeit wird von einer oder zwei Prüferinnen / einem oder zwei Prüfern bewertet. Darunter muss die Betreuerin / der Betreuer der Bachelor-Abschlussarbeit sein. Eine Prüferin / ein Prüfer muss zu den Professorinnen / Professoren der htw saar gehören.

### **1.8 Anmeldung zur Prüfung und Bewertung der Prüfung**

- (1) Details zur Anmeldung sind dem Studienplan in Abschnitt 2 zu entnehmen.
- (2) Prüfungsleistungen des 5. und der folgenden Semester sollen erst erbracht werden, wenn alle Prüfungen der ersten beiden Semester bestanden sind.
- (3) Vor Antritt der zweiten Wiederholung (3. Versuch) einer Fachprüfung soll eine Studienberatung bei der Studienfachberaterin / dem Studienfachberater oder bei der Studienleiterin / dem Studienleiter aufgesucht werden.
- (4) Die Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüferinnen / Prüfern bewertet. Bei Verhinderung bestimmt die/der Vorsitzende des Prüfungsausschusses eine Vertreterin/ einen Vertreter.

### **1.9 Teilzeitstudium**

- (1) Das Studium kann in Teilzeit absolviert werden, sofern die Voraussetzungen der aktuell gültigen Immatrikulationsordnung (ImO) der htw saar erfüllt sind.
- (2) Die Regelstudienzeit beträgt in diesem Fall 14 Semester.

- (3) Ein individueller Studienplan ist je Semester mit dem Prüfungsausschuss vor der Einschreibung bzw. Rückmeldung ins Teilzeitstudium zu vereinbaren. Es sind dabei je Semester Module im Umfang von mindestens 10 und höchstens 20 ECTS-Punkten zu belegen. Wird bis zu der genannten Frist keine Vereinbarung getroffen, so legt der Prüfungsausschuss den Studienplan fest.

## 2 Studienplan

### 2.1 Zuteilung von Modulnummern

Alle Module sind mit Modulnummern nach dem folgenden System versehen.

Modulnummer	Beschreibung
E2101 – E2399	Module des Grundstudiums
E2401 – E2799	Module des Hauptstudiums

Dabei steht das Kürzel E für den Studiengang Elektro- und Informationstechnik, die erste Ziffer für die Reakkreditierungsgeneration (sie wird bei jeder Reakkreditierung um eins erhöht). Die übrigen Ziffern werden fortlaufend hochgezählt.

SWS:Semesterwochenstunden	Gesamtzahl und Aufteilung der SWS bzgl. Vorlesung, Übung und Praktikum
ECTS-Punkte	Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System (ECTS)
V, Ü, P, PJ, S	Art der Lehrveranstaltung: V = Vorlesung, Ü = Übung, P = Laborpraktikum, PJ = Projekt, S = Seminar
PL: Prüfungsleistungen	K = Klausur, M = mündliche Prüfung, P = Projektarbeit, A = Ausarbeitung, PA = praktische Prüfung mit Ausarbeitung, S = Seminarvortrag, PT=Präsentation <sup>1</sup> (ggf. Wichtungsanteil in Prozent)
SL: Studienleistungen	Ü = studienbegleitende Übungsarbeit, L = studienbegleitender Laborversuch
x/y	x: Studiengangsemester der erst möglichen Prüfungsteilnahme y: Studiengangsemester, in dem spätestens mit der Prüfung begonnen werden muss.
WH: Wiederholungstermin	Wiederholungstermin für Prüfungsleistungen: S = je Semester, J = je Studienjahr
BW: Bewertung	Art der Bewertung: N = Note, B = bestanden, ohne Note (geht nicht in die Gesamtnote ein), Nb = zu bestehende, benotete Teilleistung

Die Module, Teilmodule, ihre Stundenzahl sowie die ECTS-Punkte sind in den nachfolgenden Tabellen festgelegt.

### 2.2 1. Studienabschnitt (Grundstudium)

#### 1. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	P J	S	ECTS- Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2101	Ingenieurmathematik 1	7	5	2				8	1/1	K	S	N
E2102	Physik 1	5	4	1				5	1/1	K	S	N
E2103	Projektmanagement	4	2	2				5	1/1	P	J	N
E2104	Grundlagen der Elektrotechnik 1	6	4	1	1			7	1/1	K + Ü + PA(3L)	S/J/J	Nb/B/ B
E2105	Digitaltechnik	4	2	1	1			5	1/1	K + PA	S/J	Nb/B

<sup>1</sup> Dazu zählt auch die Videopräsentation.

## 2. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2201	Ingenieurmathematik 2	7	5	2				8	2/2	K	S	N
E2202	Physik 2	5	4	1				5	2/2	K	S	N
E2203	Messtechnik 1	4	2		2			5	2/2	K + PA(L)	S/J	Nb/B
E2204	Grundlagen der Elektrotechnik 2	6	4	1	1			7	2/2	K + Ü + PA(3L)	S/J/J	Nb/B/B
E2205	Konstruktion in der Elektrotechnik	4	2			2		5	2/2	P	J	N

## 3. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2301	Ingenieurmathematik 3	4	3	1				5	3/3	K	S	N
E2302	Messtechnik 2	4	2		2			5	3/3	K + PA(L)	S/J	Nb/B
E2303	Elektronik 1	5	3	2				5	3/5	K	S	N
E2304	Theoretische Elektrotechnik 1	3	2	1				5	3/5	K	S	N
E2305	Prozedurale Programmierung mit C / C++	6	4	2				7	3/5	K	S	N
E2306	Business Communication for Electrical Engineers	2	1	1				2	3/5	K	S	N
E2307	Ingenieurtools	2	2					2	3/5	P	S	N

### 2.3 2. Studienabschnitt (Hauptstudium)

#### 2.3.1 Vertiefung Automatisierungstechnik

## 4. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2401	Elektronik 2	6	3	1	2			7	4/6	K (67%) + PA (6L;33%)	S/J	Nb/Nb
E2402	Systemtheorie und Regelungstechnik 1	4	2	2				5	4/6	4Ü	J	B
E2403	Grundlagen Energiesysteme	6	5	1				6	4/6	K	S	N
E2404	Industrielle Steuerungstechnik	4	2	1	1			5	4/6	K	S	N
E2409	Business Correspondence and Applying for an Engineering Job	2	1	1				2	4/6	K	S	N
E2412	Programmierwerkzeuge für Automatisierungslösungen	2	1	1				3	4/6	K	S	N
E2xxx	Wahlpflichtmodul	2	2					2	4/6	K	S	N

## 5. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2501	Microcontroller und Anwendungen 1	3	2		1			4	5/7	K	S	N
E2502	Systemtheorie und Regelungstechnik 2	4	2	2				5	5/7	K*	S	N
E2503	Prozessautomatisierung	4				4		4	5/7	S	J	N
E2504	Signal- und Bildverarbeitung	4	3	1				5	5/7	K	S	N
E2505	Leistungselektronik und Antriebstechnik	4	2	1	1			5	5/7	K + PA(3L)	S/J	Nb/B
E2508	Technical English for Electrical Engineers and Professional Presentations	2	1	1				2	5/7	PT (50 %) + A (50 %)	S	N
E2xxx	Wahlpflichtmodul	4						5	5/7		S	N

\* Die Prüfungsleistung bezieht sich auch auf Inhalte des Moduls E2402 Systemtheorie und Regelungstechnik 1

## 6. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2601	Microcontroller und Anwendungen 2	4	2		2			5	6/8	K	S	N
E2602	Leistungselektronik und Antriebsregelung	4	2	1	1			5	6/8	K + PA(3L)	S/J	Nb/B
E2603	Praktikum Automatisierungstechnik	8			8			8	6/8	M + PA(10L)	S/J	Nb/B
E2604	Digitale Regelungstechnik und Anwendungen	3	2	1				4	6/8	M	S	N
E2614	Projektarbeit	4						5	6/8	P	S	N
E2xxx	Wahlpflichtmodul	2						3	6/8		S	N

## 7. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2701	Praxisphase	-	-	-	-	-	-	14	7/9	A + S		B/B
E2702	Bachelor Abschlussarbeit	-	-	-	-	-	-	12	7/9	P		N
E2703	Kolloquium zur Abschlussarbeit	-	-	-	-	-	-	3	7/9	S		N

### 2.3.2 Vertiefung Elektrische Energiesysteme

## 4. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2401	Elektronik 2	6	3	1	2			7	4/6	K (67%) + PA (6L;33%)	S/J	Nb/Nb
E2402	Systemtheorie und Regelungstechnik 1	4	2	2				5	4/6	4U	J	B
E2403	Grundlagen Energiesysteme	6	5	1				6	4/6	K	S	N
E2409	Business Correspondence and Applying for an Engineering Job	2	1	1				2	4/6	K	S	N
E2410	Smart Grids und Dezentrale Energieerzeugung	4	2		2			5	4/6	P	S	N
E2411	Grundlagen Informationstechnik	4	4					5	4/6	K	S	N

## 5. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2501	Microcontroller und Anwendungen 1	3	2		1			4	5/7	K	S	N
E2502	Systemtheorie und Regelungstechnik 2	4	2	2				5	5/7	K*	S	N
E2505	Leistungselektronik und Antriebstechnik	4	2	1	1			5	5/7	K + PA(3L)	S/J	Nb/B
E2506	Elektrische Energieversorgung 1	4	3	1				5	5/7	K + PA(2L)	S/J	Nb/B
E2507	Elektrische Maschinen 1	4	2	1	1			4	5/7	K + PA(2L)	S/J	Nb/B
E2508	Technical English for Electrical Engineers and Professional Presentations	2	1	1				2	5/7	PT (50 %) + A (50 %)	S	N
E2xxx	Wahlpflichtmodul	4						5	5/7		S	N

\* Die Prüfungsleistung bezieht sich auch auf Inhalte des Moduls E2402 Systemtheorie und Regelungstechnik 1

## 6. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2602	Leistungselektronik und Antriebsregelung	4	2	1	1			5	6/8	K+ PA(3L)	S/J	Nb/B
E2605	Grundlagen der Hochspannungs- und Prüftechnik	4	2	1	1			5	6/8	K + PA(3L)**	S/J	Nb/B
E2606	Elektrische Energieversorgung 2	4	3	1				4	6/8	K + PA(2L)	S/J	Nb/B
E2607	Elektrische Maschinen 2	4	2	1	1			4	6/8	K + PA(2L)	S/J	Nb/B
E2608	Dezentrale Elektroenergiesysteme und Stromspeicher	6	4		2			7	6/8	P + PA(2L)	S/J	Nb/B
E2xxx	Wahlpflichtmodul oder Projektarbeit	4						5	6/8		S	N

\*\* Aus Sicherheitsgründen ist die Laborteilnahme erst nach erfolgreichem Abschluss der Module E2104 und E2204 möglich.

## 7. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2701	Praxisphase	-	-	-	-	-	-	14	7/9	A + S		B/B
E2702	Bachelor Abschlussarbeit	-	-	-	-	-	-	12	7/9	P		N
E2703	Kolloquium zur Abschlussarbeit	-	-	-	-	-	-	3	7/9	S		N

### 2.3.3 Vertiefung Elektronik und Informationstechnik

## 4. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2401	Elektronik 2	6	3	1	2			7	4/6	K (67%) + PA(6L;33%)	S/J	Nb/Nb
E2405	Signal- und Systemtheorie	4	3	1				5	4/6	K	S	N
E2406	Nachrichtentechnische Systeme	5			3		2	6	4/6	PA (60%) + S (40%)	J/J	Nb/Nb
E2407	Informationstechnik und –systeme 1	3	3					4	4/6	K	S	N
E2408	CAD in der Mikroelektronik	5	3	1		1		6	4/6	A (80%) + S (20%)	J/J	Nb/Nb
E2409	Business Correspondence and Applying for an Engineering Job	2	1	1				2	4/6	K	S	N

## 5. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2508	Technical English for Electrical Engineers and Professional Presentations	2	1	1				2	5/7	PT (50 %) + A (50 %)	S	N
E2509	Microcontroller Programmierung	4	4					5	5/7	K	S	N
E2510	Digitale Signalverarbeitung	4	2		2			5	5/7	K	S	N
E2511	Informationstechnik und –systeme 2	4	4					5	5/7	M	S	N
E2512	Hoch- und Höchstfrequenztechnik	5	4	1				6	5/7	K	S	N
E2513	Praktikum Informationstechnik	5			5			6	5/7	M + PA	J/J	B/Nb
E2xxx	fachspezifisches Wahlpflichtmodul	2						2	5/7		S	N

## 6. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2609	Design Digitaler Übertragungssysteme	3	2		1			4	6/8	M (50%) + P (50%)	S/J	Nb/Nb
E2610	Integrationsgerechte Schaltungstechniken	4	2			2		5	6/8	P (80%) + S (20%)	J/J	Nb/Nb
E2611	Anwendungsspezifische integrierte Schaltungen	3	2	1				3	6/8	M	S	N
E2612	Praktikum Übertragungstechnik	5	1		4			6	6/8	PA	J	N
E2613	Praktikum Mikroelektronik	5				5		5	6/8	P	J	N
E2xxx	fachspezifisches Wahlpflichtmodul	4						4	6/8		S	N
E2xxx	nicht fachspezifisches Wahlpflichtmodul	2						2	6/8		S	N

## 7. Semester

Code	Bezeichnung	SWS	V	Ü	P	PJ	S	ECTS-Punkte	x/y	PL und SL	WH	BW
E2701	Praxisphase	-	-	-	-	-	-	14	7/9	A + S		B/B
E2702	Bachelor Abschlussarbeit	-	-	-	-	-	-	12	7/9	P		N
E2703	Kolloquium zur Abschlussarbeit	-	-	-	-	-	-	3	7/9	S		N

### 3 Schlussbestimmungen

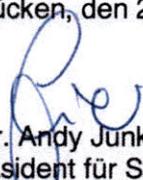
#### 3.1 Übergangsregelung

- (1) Der Anspruch auf die Prüfungsleistung im Modul E2508 Technical English for Electrical Engineers and Professional Presentations nach den Vorgaben der Anlagen zur ASPO Bachelor Elektro- und Informationstechnik mit Stand 26.07.2018 (DB 71/2018) / 12.12.2018 (DB 11/2019) erlischt nach dem Wintersemester 2022/23. Danach wird die Prüfungsleistung im Modul E2508 Technical English for Electrical Engineers and Professional Presentations gemäß vorliegender Ordnung angeboten.
- (2) Für Studierende mit Studienbeginn 01.10.2020 und 01.10.2021 wird die Prüfungsleistung im Modul E2508 Technical English for Electrical Engineers and Professional Presentations gemäß vorliegender Ordnung ab dem 5. Semesters angeboten.

#### 3.2 Inkrafttreten

Diese Anlage zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes tritt am Tag nach Aushang an den schwarzen Brettern „Die Präsidentin/der Präsident“ in Kraft und wird im Dienstblatt der Hochschulen des Saarlandes veröffentlicht. Sie gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem 01.10.2022 beginnen.

Saarbrücken, den 26. September 2022

  
 Prof. Dr. Andy Junker  
 Vizepräsident für Studium, Lehre und Internationalisierung